

Presseinformation

Jetzt bewerben: Neue Förderperiode von EFRE-zdi startet

Düsseldorf, 10. Februar 2015

MINT-Nachwuchs stärken: Ministerien für Wissenschaft und Wirtschaft fördern Ausbau von regionalen zdi-Netzwerken

Die Landesregierung setzt bis zu acht Millionen Euro aus der europäischen Strukturförderung ein, um in den kommenden Jahren die erfolgreiche Arbeit der zdi-Netzwerke und zdi-Schülerlabore auszubauen. Mit dem neuen Programm sollen systematisch Wirtschaftspartner für die zdi-Netzwerke und die Schaffung neuer Schülerlaborangebote in NRW gewonnen werden. Ziel ist es, die kleinen und mittleren Unternehmen bei der Suche nach Fachkräften zu unterstützen und so dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken. Die Mittel stammen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, kurz EFRE.

Die Ministerien für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen engagieren sich damit für die Nachwuchsförderung in den MINT-Fächern, also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

„Um die regionalen zdi-Netzwerke langfristig zu stabilisieren und deren hervorragende Nachwuchsarbeit in den Regionen zu stärken, ist es nötig, weitere Unternehmenspartner zu gewinnen“, erklärt Wissenschaftsministerin Svenja Schulze. Ebenfalls seien dezentrale Angebote notwendig, um flächendeckend Jugendliche zu erreichen.

Wirtschaftsminister Garrelt Duin möchte mit dem Förderprogramm kleine und mittlere Unternehmen bei der Nachwuchsgewinnung unterstützen: „Ein frühzeitiger Kontakt zu Schülerinnen und Schülern erlaubt es Betrieben, potenzielle Auszubildende kennenzulernen. So unterstützen wir aktiv die Suche nach Fachpersonal – vor allem in den technisch orientierten Berufen, wo der Bedarf in den kommenden Jahren noch wachsen wird.“

Die Ausschreibung richtet sich an zdi-Netzwerke oder deren Partner. Gefördert werden sowohl Projekte, die der Gewinnung von Unternehmenspartnern für zdi-Netzwerke dienen, als auch Angebote, die dezentral wirken. Dazu können zum Beispiel mobile Schülerlabore gehören.

Details zur Programmrichtlinie finden sich unter:

www.zdi-portal.de/koordinatoren-partner/foerderprogramme/efre-zdi/

zdi steht für „Zukunft durch Innovation.NRW“ und ist mit rund 3.000 Partnern aus Wirtschaft, Schule und Hochschule das größte Netzwerk zur Förderung des MINT-Nachwuchses. Jährlich nehmen rund 300.000 Schülerinnen und Schüler an den Angeboten der bereits 43 zdi-Netzwerke und rund 50 zdi-Schülerlabore teil. Koordiniert wird zdi vom Wissenschaftsministerium NRW. Weitere landesweite Partner sind unter anderem das Schulministerium, das Wirtschaftsministerium und die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit. Weitere Informationen unter www.zdi-portal.de.

Kerstin Helmerdig
zdi-Kommunikation

Telefon 0211 75 707 31
Mobil 0174 2402775
Telefax 0211 987300
helmerdig@matrix-gmbh.de

Gemeinsam forschen und verstehen.